

sino AG | High End Brokerage

Quartalsbericht für den Zeitraum vom 01. Januar
bis 31. März 2008

Q2 2008

sino

High End Brokerage seit 1998

Quartalszahlen der sino AG Q2 – 2008

Die folgende Übersicht stellt die Entwicklung des Geschäftsvolumens der sino AG anhand verschiedener Kennzahlen dar	Vorjahresperiode				Veränderung
	01.01.08 – 31.03.08	01.10.07 – 31.12.07	01.10.07 – 31.03.08	01.10.06 – 31.03.07	
Allgemeine Kennzahlen					
Ausgeführte Orders	381.052	328.361	709.413	682.485	3,95%
Durchschnittliche Orderhäufigkeit/Depot	617	529	1.146	1.153	-0,61%
Abgewickeltes Wertpapiervolumen (in Mio. Euro)	9.349	9.698	19.047	25.765	-26,07%
Depots per Quartalsende	618	621	618	592	4,39%
Ergebniskennzahlen					
Netto-Erlöse (in Tausend Euro)	3.639	3.655	7.294	6.935	5,18%
Verwaltungsaufwendungen + Abschreibungen (in Tausend Euro)	2.576	2.308	4.884	4.246	15,03%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in Tausend Euro)	902	1.362	2.264	2.812	-19,51%
Jahresüberschuss (in Tausend Euro)	598	918	1.516	1.519	-0,10%
Anzahl der Aktien	2.337.500	2.337.500	2.337.500	2.337.500	0,00%
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,26	0,39	0,65	0,65	0,00%
Finanzkennzahlen					
Eigenkapital (in Tausend Euro) auf den jeweiligen Stichtag	4.105	6.498	4.105	4.106	-0,04%
Eigenkapitalquote in % auf den jeweiligen Stichtag	46,06%	61,99%	46,06%	42,94%	7,25%
Cost-Income-Ratio in %*	70,79%	63,14%	66,96%	61,22%	9,37%

* Gesamte Verwaltungsaufwendungen/Nettoerlöse

Vorwort zum Bericht für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2008

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

was für ein Jahresbeginn – hatten die Märkte im Dezember noch eine spürbare Rallye erlebt, brachte der Januar eine dramatische Abkühlung: Binnen drei Wochen gab der DAX30 gegenüber seinen Höchstständen zum Jahresende um mehr als 15% nach. Im Februar und März gingen die Börsenumsätze – saisonal untypisch – weiter deutlich zurück.

Auch bei der sino AG lag das zweite Quartal mit einem Ergebnis vor Steuern von 902.000 Euro deutlich unter dem Vorjahr. Insgesamt ergibt sich damit ein EBT im ersten Halbjahr von 2,26 Millionen Euro, ein Rückgang von 19,5% gegenüber dem Vorjahr.

Die Tradezahlen entwickelten sich im abgelaufenen Quartal dagegen weitgehend stabil (-1,4% gegenüber dem Vorjahr). Das war möglich, weil unsere neue Handelsoberfläche The GRID sehr gut angenommen wurde und die Zahl der Future-Orders um 150% über dem Vorjahr lag. Dieses Segment ist allerdings gleichzeitig durch eine geringere Marge gekennzeichnet.

Zusätzlich minderten einmalige Aufwendungen das Ergebnis des zweiten Quartals: Erstellung des Geschäftsberichts, Durchführung der Hauptversammlung, Investitionen zur Kundengewinnung und -bindung sowie Ausgaben im Zusammenhang mit dem zehnjährigen Bestehen des Unternehmens. Außerdem fielen im zweiten Quartal Abschreibungen von 159.000 Euro auf den Wertpapierbestand der Gesellschaft an; diese Kursverluste konnten zwischenzeitlich teilweise wieder aufgeholt werden.

In diesem Kontext ist der Gewinn vor Steuern von 902.000 Euro für den Zeitraum vom 01. Januar 2008 bis 31. März 2008 zu sehen. Die Nettoerlöse lagen im abgelaufenen Quartal bei 3,64 Millionen Euro und damit 8,9% unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Insgesamt sind wir mit dem Ergebnis des ersten Halbjahres zufrieden und bleiben unverändert überzeugt, dass unsere Abwicklungsqualität und Innovationskraft für die sino AG auch in Zukunft ein Wachstum oberhalb des Marktniveaus erwarten lässt. Die Bestnote bei der Wahl zum Online-Broker des Jahres – durchgeführt vom Anlegermagazin Börse-Online – und der Erfolg von The GRID bestärken uns in dieser Überzeugung.

Mit einem herzlichen Gruß aus Düsseldorf !



Ingo Hillen
Vorstand sino AG



Matthias Hocke
Vorstand sino AG

Rückgang der Börsenumsätze und Unentschlossenheit der Anleger

Der Markt

Die herausragenden Börsenumsätze und die hohe Volatilität des Monats Januar verkehrten sich im Februar und März nahezu ins Gegenteil. Die für sino Kunden besonders wichtigen Segmente TecDAX und Auslandsaktien waren durch deutliche Umsatzrückgänge gekennzeichnet: – 14% gegenüber dem Vorquartal.

Die so genannte »Subprime-Krise« manifestierte sich in mehreren Höhepunkten: Bereits am 15. Januar brach der Kurs der Hypo Real Estate um 35% ein – der zweitgrößte Tagesverlust einer Aktie in der DAX30-Geschichte. In diesen Strudel wurden zahlreiche weitere Finanzdienstleister hineingezogen. Am »Schwarzen Montag« vom 21. Januar verzeichnete der DAX30 mit einem Minus von 7,2% den dramatischsten Kursverlust seit 09/11. Es folgte der »Schwarze Dienstag«: In Asien und Australien stürzten die Kurse im Vormittagshandel bis zu 10% ab. Und am folgenden Donnerstag sicherte sich ein Derivatehändler der Société Générale mit Fehlspekulationen von rund 5 Milliarden Euro einen zweifelhaften Platz in den Geschichtsbüchern.

Ungünstige Unternehmensergebnisse, Euro-Stände von deutlich über \$ 1,50 und schlechte Wachstumsaussichten ließen zahlreiche Investoren während des gesamten Quartals immer zögerlicher reagieren. Ende März kam es noch einmal zu Schockwellen, als zum Beispiel der Notverkauf des Investmenthauses Bear Stearns Schlagzeilen machte, der »freie Fall« des Dollars sich unvermindert fortsetzte und auch die Konjunkturdaten einer aufkommenden Panikstimmung nichts entgegensetzen konnten. Auch am 17. März fiel der DAX30 um gute 4%.

Das Unternehmen

Für den 18. März 2008 hatte die sino AG zu ihrer ordentlichen Hauptversammlung eingeladen. Neben den routinemäßigen Aufgaben der Hauptversammlung stand nach dem Rücktritt von Aufsichtsrat Rainer Müller auch die Wahl des neuen Mitglieds des Aufsichtsrats Gerd Goetz auf der Tagesordnung. Der Bereichsleiter Wertpapierdienstleistungen bei HSBC Trinkaus & Burkhardt wurde einstimmig gewählt.

Die Aktionäre zeigten sich insgesamt sehr zufrieden mit der Performance der Gesellschaft und stimmten nach der Aussprache einstimmig für die vom Vorstand vorgeschlagene Dividende von 1,28 € pro Aktie.

Am 24. März 2008 jährte sich dann zum zehnten Mal die Gründung der sino Wertpapierhandelsgesellschaft mbH, die am 01. August 2000 in eine AG umgewandelt wurde und seit dem 27. September 2004 börsennotiert ist. Das Unternehmen nahm den Jahrestag zum Anlass, sich am 29. März vor allem bei Kunden, den Mitarbeitern und Geschäftsfreunden mit einer besonderen Feier für zehn erfolgreiche Jahre zu bedanken und mit neuen Partnern ins Gespräch zu kommen.



Feier: Zehn Jahre sino AG

Die Geschäftsentwicklung

Allein im Januar hat das Unternehmen 167.486 Trades abgewickelt. Das ist eine Steigerung von 38,7% gegenüber dem Vorjahresmonat und die zweithöchste Orderanzahl in der Geschichte der sino AG überhaupt. Gegenüber Dezember 2007 legte die Tradezahl damit sogar um 119,5% zu. Gleichzeitig stiegen die Umsätze an allen deutschen Börsen gegenüber dem Vormonat um 100,7%.

Am 22. Januar verzeichnete die sino AG mit 16.735 Trades einen Rekordtag und wickelte rund die dreifache Orderanzahl eines gewöhnlichen Handelstages ab. Dabei liefen alle Handelssysteme 100,00%ig stabil. Im Februar machten sich dann die rückläufigen Börsenumsätze infolge der weltweiten Finanzkrise auch bei den Tradezahlen der Gesellschaft spürbar bemerkbar.

Die sino AG konnte im Februar lediglich 112.669 Trades abwickeln. Das war ein Rückgang von 15,9% gegenüber dem sehr guten Vorjahresmonat und ein Rückgang von 32,7% gegenüber dem Vormonat. Auch die Umsätze der deutschen Börsen fielen im Februar 2008 gegenüber dem Vormonat um 35,2%.

Wesentlich günstigere Nachrichten erreichten die Gesellschaft am 14. Februar mit Erscheinen der aktuellen Ausgabe von Börse-Online: Gemeinsam mit der ING-DiBA erreichte die sino AG mit einer Gesamtnote von 1,60 die beste Leserbewertung bei der Wahl zum Online-Broker des Jahres 2007 und wurde von der Zeitschrift zum »heimlichen Gewinner« der Wahl gekürt.

In 12 von 35 Einzelwertungen erhielt die Gesellschaft die jeweils beste Note. Da die sino AG aufgrund ihrer im Verhältnis zu Discount-Brokern fokussierten Kundenbasis nicht das für die offizielle Wertung nötige Quorum erreichen konnte, wurden die Ergebnisse separat veröffentlicht.

Mit 100.897 Trades verlief auch der März nicht sonderlich erfreulich. Gegenüber dem Vormonat nahmen die Tradezahlen um 10,5 %, gegenüber dem Vorjahresmonat um 23,3% ab. Doch auch die Umsätze aller deutschen Börsen entwickelten sich saisonal untypisch ebenfalls schwach. So fielen die Umsätze bei TecDAX und Auslandsaktien gegenüber Januar 2008 um rund 45% – auf den tiefsten Stand seit Dezember 2006. Insgesamt gaben die Börsenumsätze gegenüber dem Vorjahresmonat um 23% nach.

Schließlich beendete die Gesellschaft das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2007/2008 mit einem Ergebnis vor Steuern von 2,26 Millionen Euro. Im Zeitraum vom 01. Januar 2008 bis 31. März 2008 belief sich der Gewinn vor Steuern auf 902.000 Euro. Das Ergebnis pro Aktie lag bei 0,26 Euro. Ein Rückgang von 35% gegenüber dem Vorjahr.

Per 31.03.2008 wurden, nach Schließung inaktiver Depots, 618 Depotkunden betreut, 4,4% mehr als im Vorjahr.

Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.08 -31.03.08	01.10.07 -31.12.07	1. Hj 08 01.10.07 -31.03.08	1. Hj 07 01.10.06 -31.03.07
Zinserträge	26.892,20	20.610,71	47.502,91	23.587,27
Zinsaufwand	5.234,65	-	5.234,65	840,46
Zinsüberschuss	21.657,55	20.610,71	42.268,26	22.746,81
Laufende Erträge aus Aktien u. anderen nicht festverz. Wertpapieren	-	111.856,36	111.856,36	105.613,93
Laufende Erträge aus Anteilen an verb. Unternehmen	203.040,00	-	203.040,00	103.680,00
Provisionserträge	3.269.179,40	3.372.291,81	6.641.471,21	6.271.426,27
Sonstige betriebliche Erträge	145.470,61	149.827,12	295.297,73	431.405,92
Verwaltungsaufwendungen	2.458.253,23	2.182.314,69	4.640.567,92	3.984.304,54
Abschreibungen	116.982,77	123.982,88	240.965,65	238.392,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.204,77	1.343,45	2.548,22	23.177,10
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und best. Wertpapieren sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	4.031,00	4.031,00	2.060,74
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und best. Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-2.065,20	24.571,80	22.506,60	125.309,54
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	158.791,10	5.928,50	164.719,60	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	902.050,49	1.361.557,28	2.263.607,77	2.812.247,90
Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	303.645,01	443.091,31	746.736,32	1.293.792,33
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	-	-	-	-
Jahresüberschuss	598.405,48	918.465,97	1.516.871,45	1.518.455,57
Cashflow			01.10.07 -31.03.08	01.10.06 -31.03.07
Bilanzgewinn/Jahresüberschuss			1.516.871,45	1.518.455,57
+/-Veränderung der Rücklagen			-	-534.398,20
+ Abschreibungen			240.965,65	238.392,19
= Cashflow im engeren Sinne			1.757.837,10	1.222.449,56
Jahresüberschuss			1.516.871,45	1.518.455,57
- Gewinnvortrag			-	-
+ Erhöhung der Rücklagen			-	-
- Auflösung der Rücklagen			-	534.398,20
+ Abschreibungen			240.965,65	238.392,19
+ AO Aufwand/betriebs- und periodenfremder Aufwand			98.455,05	84.700,44
- AO Ertrag/betriebs- und periodenfremder Ertrag			17.341,25	7.020,22
= Cashflow im weiteren Sinne			1.838.950,90	1.300.129,78

Bilanz der sino AG | High End Brokerage

	1. Hj 08 01.10.07 -31.03.08	1. Hj 07 01.10.06 -31.03.07
AKTIVA		
Barreserve	15.146,98	5.180,74
Forderungen an Kreditinstitute	1.411.405,90	4.625.557,08
Forderungen an Kunden	298.373,95	560.273,48
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	5.067.964,44	2.185.648,67
Anteile an verbundenen Unternehmen	552.000,00	509.300,00
Immaterielle Anlagewerte	273.782,05	392.461,25
Sachanlagen	774.522,49	791.175,46
Sonstige Vermögensgegenstände	343.887,60	386.913,90
Rechnungsabgrenzungsposten	174.785,07	105.539,42
Sonstige Aktiva	-	-
Summe Aktiva	8.911.868,48	9.562.050,00
PASSIVA		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	130.320,64	212.992,94
Sonstige Verbindlichkeiten	1.831.907,91	2.920.433,82
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-
Rückstellungen	2.844.975,82	2.322.374,65
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.337.500,00	2.337.500,00
Kapitalrücklage	34.375,00	34.375,00
Gewinnrücklagen	-	-
Gesetzliche Rücklagen	199.375,00	199.375,00
Andere Gewinnrücklagen	2.897,99	2.897,99
Gewinnvortrag	13.644,67	13.645,03
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn	1.516.871,45	1.518.455,57
Summe Passiva	8.911.868,48	9.562.050,00

